

Ausbildungscurriculum Heppenheim: DFB (Themen – BHS – Methodik - Bezüge KC, Stand 31.1.25)

Termin	Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS	Methode(n)	Medien (RMBK)	Bezug zum KC
ES – 1 2,5h	Schulische Handlungssituationen als Diagnoseanlässe: <i>Warum und wozu betreibt man pädagogische und didaktische Diagnostik?</i>	Experiment: bspw. Diagnose der „Häkelkompetenz“, Erprobung SEB zu Diagnosekompetenz	Fallvignetten virtueller Rundgang durch den Schulalltag, Einbezug eigener Erfahrungen	Arbeit an einer förderdiagnostischen Grundhaltung
ES – 2 2,5h	Fachbezogene Diagnostik und Diagnoseinstrumente: <i>Was ist fachbezogene Diagnostik und wie kann man diagnostizieren?</i>	Gallery-Walk zu verschiedenen Diagnoseinstrumenten	u.a. Varianten von Kompetenzrastern, Selbsteinschätzungsbg. diagnostische Einstiege	Diagnoseinstrumente zielorientiert in den Unterricht einbauen, situativ anpassen, ggf. entwickeln
ES – 3 2,5h	Adressatengerechte Förderung - ein konstruktiver und produktiver Umgang mit Heterogenität: <i>Wie kann durch innere Differenzierung des Unterrichts das Lernen gezielt gefördert werden?</i>	Unterricht mit dem Prozessmodell denken, Modellkritik	Texte zur inneren Differenzierung sowie UB-Entwürfe	variabler Umgang mit Prozessmodell und fachdidaktischen Förderkonzeptionen
HS I	DFP pausiert im HS I, die Fachmodule greifen die Themenschwerpunkte aus der Einführung auf und konkretisieren sie fachspezifisch, insbesondere hinsichtlich der Diagnose und Bewertung von Leistungen (Lernkontrollen usw.). Grundlagen zum Thema kompetenzorientierte Lernaufgaben werden in der 2. und 5. Sitzung des LiG-Moduls vermittelt.			
HS II – 1 2,5h	Anforderungssituationen und Lernaufgaben als Kern kompetenzorientierten Unterrichts und Ausgangspunkt für förderorientierten Unterricht: <i>Welche Anforderungssituationen einer aktuellen Unterrichtseinheit? Welche Lernaufgaben eignen sich besonders zur Förderung des Kompetenz- und Wissenserwerbs?</i>	„5 Schritte“ der Planung kompetenzorientierten Unterrichts oder alternative Planungsmodelle	vorläufige Planungen der LiV zu Unterrichtseinheiten, ggf. digitale Diagnosetools, passende Fachmethoden	Analyse und adaptive Ausgestaltung von Anforderungssituationen für den eigenen Unterricht
HS II – 2 2,5h	Gestaltung eines passenden Diagnoseansatzes und Diagnoseinstrumente zur eigenen Unterrichtseinheit und Konsequenzen für die Didaktisierung: <i>Wie gestalte ich einen Diagnoseansatz oder ein Diagnoseinstrument passend zur gewählten Anforderungssituation und wie entwickle ich passende Aufgaben zur Prozessgestaltung?</i>	Aufgabenanalyse (mit dem Tübinger Kategoriensystem oder anderen geeigneten Kriteriensets)	Lernaufgaben und Diagnoseinstrumente der LiV	formative Diagnose von Lernstand; Ableitung und Begründung von fachlichen und überfachlichen Förderschwerpunkten
HS II – 3 2,5h	Förderpläne – Konzeptionen in der Anwendung und im kritischen Vergleich: <i>Wie kann man mit Förderplänen Lernende längerfristig individualisiert fördern?</i> Reflexion der Diagnose- und Förderpraxis der LiV hinsichtlich Formen und Qualitäten selbstständigen Lernens: <i>Wie kann selbstständiges Lernen wirksam gefördert werden?</i>	Fallanalysen, Vergleich von Förderplankonzeptionen und Beratungsmodellen	Förderplankonzeptionen der Ausbildungsschulen, ggf. Beratungsmodelle, BHS-Portfolios der LiV	längerfristige Lernbegleitung zur Realisierung komplexerer und individualisierender Förderprozesse Zielführung selbstständigen Lernens durch funktionale Lernbegleitung (Verhältnis von Instruktion und Konstruktion)
HS II – 4 2,5h	Unterrichtseinheiten differenzierend ausgestalten, Integration von Feedbackphasen bzw. –methoden: <i>Mit welchen Formen der inneren Differenzierung und Reflexion kann ich den Kompetenz-/Wissenserwerb gezielt fördern?</i>	Workshop: Praxisberichte und gemeinsame Reflexion	modifizierte Planungen der LiV zu Unterrichtseinheiten, ggf. Förderinstrumente	lernwirksame Differenzierungsmaßnahmen planen und unter Einbezug der Lernenden reflektieren
HS II – 5 2,5h:	Erkennen von und Umgehen mit Besonderen Lernerinnen und Lernern: <i>Wie kann ich mit besonderen Erfordernissen von Lernenden konstruktiv umgehen?</i>	Workshops mit externen Experten und Expertinnen	BHS-Portfolio der LiV	Arbeit an einer inklusiven Grundhaltung, Praxisformen der Inklusion kennen lernen
HS II – 6 2,5h	Lernen und Leisten in Zusammenhang mit entsprechenden Praxisformen: bspw. Übungsformate / Lesestrategien / Portfolio / Lerntagebuch / Kommunikationsprüfung: <i>Wie kann ich Phasen des Übens und Festigens sowie des Leistens lernwirksam miteinander verzahnen?</i>	adressatenorientierte Schwerpunkte in Eigenverantwortung der DFB-Teilgruppen	Themenabhängig	die Teilespekte Lernen, Üben und Festigen und Leisten in Unterrichtseinheiten in Relation zueinander betrachten und gestalten
HS II – 7 2,5h	Evaluation von Unterricht: <i>Mit welchen Methoden und Tools kann ich meinen Unterricht evaluieren und weiterentwickeln?</i> Gesamtauswertung des Moduls, Reflexion der Lernertrags für kommende Handlungssituationen	Evaluationsmethoden	analoge und digitale Tools zur Evaluation von Unterricht	Unterricht evaluieren und optimieren